

You'll be my slave forever!

Puppyshipping und ganz wenig Puzzleshipping ^^

Von LostTenshi

Kapitel 9: Die Besonderheit der psychischen Kräfte

Hier geht es auch schon weiter! ^_^

Kapitel:9/25

You'll be my slave forever!

„Dein Vater scheint ja gut Bescheid zu wissen, Traumseher.“ bemerkte Horus.

„Ja, allerdings!“ zischte Jono.

„Na, dann will ich es jetzt genau wissen. Zeig' mal, was Raschef mir zu Seths Schutz da geschickt hat.“ lachte Horus überheblich.

„Mit dem größten Vergnügen, du Irrer.“ knurrte Jono.

Verwirrt von alledem sah Seth diesem zu und wunderte sich, dass beide einfach nur stumm da standen und sich ansahen. Beide verzerrten das Gesicht und schienen sich aufs Äußerste zu konzentrieren.

Was soll das? Was tun die beiden denn da? Wollen die sich anstarren, bis sie gegenseitig Löcher im Kopf haben? dachte Seth total ratlos. Dies machte ihn wieder leicht sauer.

Plötzlich keuchten beide auf und Seth musste erschrocken feststellen, dass sich an Jonos Kopf eine Wunde bildete, die auch schon anfang zu bluten. Auch bei Horus war dies so, er hatte eine tiefe Schnittwunde am Oberarm.

Was geht denn hier ab? Die haben sich doch gar nicht bewegt, wo kommen denn die Wunden her??? Völlig verwirrt und überfordert mit dieser Situation sah Seth zu. Er wünschte sich nichts mehr, als endlich zu verstehen was hier eigentlich los war. Er wollte Jono helfen können.

10 Minuten später knickten beide fast zeitgleich ein und keuchten schwer. So als hätten sie einen Marathon hinter sich. Noch viel mehr Wunden hatten sich bei beiden gebildet.

„Gar nicht mal so schlecht für den Sohn von diesem Trottel Raschef. Das muss ich wohl zugeben, aber glaub' ja nicht, ich bin schon am Ende!“ grinste Horus und stellte sich wieder hin.

„Tja, denk' bloß nicht, ich bin wäre schon am Ende. Ich fang' gerade erst an, du Angeber!“ auch Jono grinste ebenfalls und stand auf.

„Tzz..., jetzt sieh dir meinen Onkel an.....! Er hat natürlich keine Ahnung, von dem, was

hier läuft. Und da wollte er mich rausfordern?! Ich lach' mich kaputt." dachte Horus leicht ungläubig.

Jono, was soll das, kläre mich auf! hallte es plötzlich in Jonos Kopf.

Seth? dachte Jono überrascht.

Ja..., erklär' schon! befahl Seth.

Na gut, pass' auf. Dies ist die Besonderheit der psychischen Kräfte, könnte man sagen. Man konzentriert sich mit aller Macht auf das Reich der Schatten. Natürlich geht das nur, wenn man mit dem Reich der Schatten vertraut ist. Auf jeden Fall werden die Gedanken, bzw. der Geist ins Reich der Schatten gezogen und dort trägt man dann einen Kampf aus. Was für ein Kampf es ist, bleibt jedem selbst überlassen. Leider ist es aber unheimlich kräftezehrend, da du dich nicht nur auf den Kampf konzentrierst, sondern auch die Konzentration behalten musst, um im Schattenreich zu bleiben. Ich habe ein halbes Jahr gebraucht um überhaupt die nötige Konzentration zu haben, um hier rein zu kommen. Der einzige Nachteil ist, das alle Verletzungen die du dir dort holst automatisch auf deinen richtigen Körper übertragen werden. Das heißt auch, dass Horus sich mit dem Geist im Reich der Schatten aufhalten kann! Er kann dich dann von dort aus angreifen, obwohl du hier bist, verstehst du? Er hätte dich jederzeit angreifen können und du hättest keine Ahnung, woher und von wem es kommt. Das macht ihn so gefährlich, er kann dich von der realen Welt, sowie vom Schattenreich aus attackieren. dachte Jono und erklärte so alles Seth, ohne das Horus dies mitbekam.

Hast du nicht gesagt, es müssen beide im Geist im Schattenreich sein, um sich zu bekämpfen?? fragte Seth.

Ja schon, aber du besitzt nun mal ein Millenniumsgegenstand, weshalb du eine innere Verbindung zum Schattenreich hast. Das macht dich natürlich genauso angreifbar, als ob du deinen Geist ganz ins Schattenreich rufst. erklärte Jono.

Also kann ich dir bei dem Kampf helfen, wenn ich mich konzentriere? fragte Seth.

Nein, das wird nicht funktionieren! Wie soll ich das erklären? Also gut, wenn du in das Schattenreich gehst wird dein gesamter Körper mit in das Schattenreich gezogen. Doch das hier funktioniert nur mit dem Geist! Ich kann auch nicht erklären, warum das so ist. Du bräuchtest Übung dazu! Es ist sehr viel schwerer, als wenn man mit dem Körper ins Schattenreich gezogen wird. Und selbs das kann ganz schön anstrengend sein. Es ist deshalb so schwer, da dein Geist vom Körper getrennt wird. Und ohne jemanden, der sich damit auskennt, kann es passieren, das dein Geist im Schattenreich für immer verloren geht. Außerdem kann so ein Kampf immer nur zu zweit ausgetragen werden! erklärte Jono so kurz es ging.

Das heißt also, ich kann absolut nichts tun um dir zu helfen. brummte Seth in Gedanken.

Ja, so ist es! Tut mir leid Seth, ich weiß, wie du dich jetzt fühlen musst, aber es geht nicht anderes! dachte Jono leicht traurig.

Ach... Es macht mich nur so sauer, dass ich mit ansehen muss, wie er dich immer mehr verletzt. Ichühl' mich so nutzlos! Dabei wollte er doch mich töten! dachte Seth sauer auf sich selbst.

Nein Seth, sei nicht sauer auf dich. Mit so etwas konntest du ja nicht rechnen. Es ist meine Schuld, ich hätte es dir sagen sollen! Und außerdem tue ich es gerne für dich. meinte Jono.

Sag mal Jono, man kann aber nicht mit dem Geist und dem realen Körper gleichzeitig angreifen oder? fragte Seth nun.

*Was? Nein, dazu müsste man schon in der Lage sein, seinen Geist selbst noch mal zu

teilen. Um so im Schattenreich zu sein und gleichzeitig den Körper zu kontrollieren und zu bewegen. Mein Vater hat mir erzählt, dass nur zwei Götter jemals in der Lage waren, das zu meistern. Nur unser aller Gott Ra und dessen Vater. Sie sind die einzigen, die das können* erläuterte Jono.

Ach so, sag' mal, was für einen Kampf tragt ihr überhaupt aus? fragte Seth.

Einen Schwertkampf war alles, was Jono sagte.

Was, ihr Kämpft mit Schwertern? Ich wusste gar nicht, dass du das kannst. stellte Seth überrascht fest.

Tja, ich hab' noch viel mehr in diesem einen Jahr lernen müssen. Das kannst du dir nicht mal in deinen Träumen vorstellen. erklärte Jono.

„Na dann, auf zur nächsten Runde!“ unterbrach nun die beiden die Stimme von Horus. „Na meinetwegen.“ knurrte Jono und konzentrierte sich nun wieder. Kaum eine halbe Sekunde später war er bzw. sein Geist wieder im Reich der Schatten, genau wie Horus. *Man so ein Mist, ich kann Jono nicht mal helfen.* dachte sich Seth, stinksauer über seine Hilflosigkeit.

Schon hörte man Jono wieder qualvoll aufkeuchen und eine tiefe Schnittwunde erschien quer über seinem Bauch und fing stark an zu bluten.

„Jono...“ rief Seth geschockt.

Währenddessen im Schattenreich:

„Na, du Null! Bist du schon am Ende von so einem kleinen Kratzer?“ fragte Horus höhnisch.

Verdammt! Von wegen klein, ich kann fast nicht mehr. Der ist einfach zu gut, aber ich darf nicht aufgeben. Allein schon für Seth muss ich weiter machen, wenn ich nicht will, dass ihm was passiert. dachte Jono.

„Ich bin noch lange nicht am Ende, zumindest solange es dich noch gibt!“ sagte Jono und stand mit einem schmerzvollen Keuchen auf. Er stand einen Augenblick wackelig da, fasste sich dann aber wieder und konzentrierte sich weiter auf den Kampf.

„Tzz, du Niete.. Ich sehe doch, dass du schon am Ende bist. Warum mischst du dich da überhaupt ein? Für Seth? Er ist ein egoistisches Schwein, das keinerlei Gefühle kennt?“ fragte Horus.

„Ja, für Seth..! Und hör auf, über ihn zu urteilen. Du kennst ihn nicht mal. Der Einzige, der hier gefühllos ist, bist du!“ zischte Jono sauer und sah Horus angeekelt an.

„Du bist stark, ich hätte Verwendung für dich. Komm auf meine Seite und wir werden die Welt regieren.“ sagte Horus plötzlich, verwirrt sah Jono ihn an.

Soll das ein Witz sein? Sehe ich so aus, als wollte ich mich diesem Wahnsinnigen anschließen?! dachte Jono und wurde nun langsam richtig sauer.

„Du spinnst ja wohl! Ich? Auf deiner Seite? Du bist ja verrückt, lieber sterbe ich!“ erwiderte Jono sauer.

„Tzz, du Idiot! Dies wäre deine Chance gewesen dem Tode zu entgehen. Na ja, mir soll's egal sein. Du stirbst ja, nicht ich!“ meinte Horus überheblich.

„Ach ja, das wollen wir erst mal sehen, du elender Wüstenkreb!“ rief Jono noch immer sauer.

„Ja, allerdings werden wir das sehen!“ grinste Horus selbstsicher.

Fortsetzung folgt demnächst...

HA,HA,HA wieder ein Kapitel fertig! Ich hoffe auch, dass der euch gefallen hat.
Puhh man, was für eine Schufterei, dafür müsste man klatt bezahlt werde. Meine armen Hände! Die machen es echt nicht mehr lange! Aber für euch reis ich mir auch ein Bein aus, wenn es sein muss! ^_ ^"
Dafür würde ich mich aber über Kommis freuen und auch wenn es welche gibt, Kritiken.
Also dann, viele liebe Küsschen an meine Leser *durchknuddel*